

PRESSEKONFERENZ

Handel in Zahlen. Die Jahresbilanz 2018.

Studienvorstellung von Branchenradar.com Marktanalyse und Handelsverband

Dienstag, 07. Mai 2019, 09.30 Uhr
Handelsverband, Alser Straße 45, 1080 Wien

Im Pressebereich unter www.handelsverband.at finden Sie den Inhalt der Pressemappe sowie Fotos der Pressekonferenz zum kostenfreien Download.

Ihre Gesprächspartner



Norbert W. Scheele

Country Manager CEE, C&A; Vizepräsident, Handelsverband

Norbert W. Scheele ist seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Funktionen und Ländern für C&A Mode tätig. Von 2002 bis 2009 war er als Mitglied der österreichischen Geschäftsleitung als Expansionsmanager und Head of Region für Mittel- und Osteuropa verantwortlich. Nach drei Jahren als Country Manager für die Schweiz und Italien kehrte er 2012 an die Spitze von C&A Österreich und CEE zurück und übernahm damit die Leitung von über 350 Filialen und rund 5000 Mitarbeitern.



Andreas KREUTZER

Geschäftsführer, Branchenradar.com Marktanalyse

Andreas Kreutzer studierte Betriebswirtschaft an der WU Wien, war sechs Jahre lang als Marketingmanager in der Markenartikelindustrie tätig und ist seit 1991 geschäftsführender Gesellschafter der Kreutzer Fischer & Partner Consulting GmbH in Wien. Seine Fachgebiete sind Marktanalysen, Themenstudien und Business Development. Er ist Autor zahlreicher Wirtschaftskommentare in internationalen Printmedien.



Rainer WILL

Geschäftsführer, Handelsverband

Rainer Will ist seit 2014 Geschäftsführer des Handelsverbandes und Herausgeber des Magazins retail. Er ist im Board of Directors der europäischen Handelsvereinigung EMOTA. Will fungiert seit Jahren als Startup-Investor, ist Beirat der FH St. Pölten und des Swiss Import Promotion Programms sowie Mitglied bei FIRA und der European Confederation of International Trading Houses Associations (CITHA). Er ist Initiator der eCommerce-Lehre und Beschwerdeführer im Ermittlungsverfahren der Bundeswettbewerbsbehörde gegen Amazon.

Pressemitteilung

Österreichischer Handel: Jahresbilanz 2018 zeigt 2,8-prozentigen Anstieg der Ausgaben privater Haushalte. eCommerce wächst 8-mal schneller als stationärer Einzelhandel

Einzelhandelsrelevante private Ausgaben der Österreicher erreichen laut Studie "Handel in Zahlen" neuen Rekordwert von 62,1 Milliarden Euro. Paketvolumen (B2C) legt mit +16,1% exponentiell zu.

Wien, 7. Mai 2019 – Der Handel ist in Österreich einer der größten Wirtschaftssektoren und mit 600.000 Beschäftigten zweitgrößter Arbeitgeber. Welche Produktgruppen die Privatausgaben im stationären Einzelhandel sowie im Distanzhandel 2018 angetrieben haben und wie stark die Paketvolumina heimischer KEP-Dienstleister angesichts des Online-Shopping-Booms gestiegen sind, untersucht die brandneue Studie "Handel in Zahlen. Jahresbilanz 2018" von Branchenradar.com Marktanalyse und Handelsverband.

2018 haben sich die gesamten Ausgaben der privaten Haushalte in Österreich um +2,8% auf 187,8 Milliarden Euro erhöht. Die anziehende Inflation drückt den realen Anstieg jedoch auf +0,8%. *"Die einzelhandelsrelevanten Ausgaben sind im letzten Jahr um 2,2% gewachsen und haben einen neuen Rekordwert von 62,1 Milliarden Euro erreicht. Das Podium der Top3-Wachstumssieger 2018 bilden Sportartikel mit +5,8%, Lebensmittel mit +2,9% und Bekleidung mit +1,9%",* so Handelsverband-Geschäftsführer **Rainer Will**.

Eine stabile Konjunktur ist im Jahr 2019 nicht in Stein gemeißelt. Daher braucht es eine Entdiskriminierung des stationären Handels, damit auch im heurigen Jahr ähnliche Zahlen erreichbar sind.

Moderates Wachstum in fast allen Ausgabensegmenten. Rückgang bei Büchern, Uhren und Schmuck.

"Das größte Ausgabensegment im Handel war 2018 der Lebensmittelsektor mit 23,4 Milliarden Euro und einem Wachstum von +2,9%. Auch der Modehandel konnte aufgrund des anhaltenden eCommerce-Booms um +2,2% auf 9,3 Milliarden Euro zulegen. Der Büchermarkt hat hingegen ein Minus von 1,2% zu verdauen", erläutert **Norbert W. Scheele**, Vizepräsident des Handelsverbandes und Country Manager CEE von C&A.

"Die vom neuen Lifestyle getriebenen Ausgaben für Bekleidung und Schuhe würden noch weit deutlicher zulegen, wenn nicht durch die steigende Bedeutung des Onlinehandels und des daraus resultierenden Preisdrucks die Produkte im Schnitt kontinuierlich günstiger würden", ergänzt Studienautor **Andreas Kreutzer** von der Branchenradar.com Marktanalyse.

E-Commerce wächst und wächst und wächst

Der Distanzhandel befindet sich in Österreich laut Studie weiterhin auf Wachstumskurs. *"Insbesondere der eCommerce hat 2018 erneut massiv an Bedeutung gewonnen. Der Vertriebskanal generiert um +11,2% höhere Privatausgaben als noch 2017. Damit wächst der*

*Distanzhandel 8-mal so schnell wie der stationäre Handel. Der Online-Anteil an den einzelhandelsrelevanten Ausgaben liegt damit bereits bei 8,8% – Tendenz steigend", bestätigt **Rainer Will**. Das Volumen ist auf insgesamt € 10,9 Milliarden Euro angestiegen, davon sind € 5,4 Milliarden einzelhandelsrelevant.*

*"Neben den bislang im Online-Handel dominierenden Warengruppen Bekleidung & Schuhe, Bücher, Ton- und Bildträger sowie Elektro- und Elektronikartikel wird der eCommerce für immer mehr Waren zu einem relevanten Vertriebskanal. So erhebt der aktuelle Branchenradar substantielle Zuwächse etwa bei Haushaltswaren, Wohnungseinrichtung, und Sportartikel", sagt **Andreas Kreutzer**. Im Lebensmittelhandel hingegen ist Online-Shopping trotz massiver Investitionen noch eine Nischenangelegenheit.*

Drogeriewaren, Lebensmittel und DIY mit kräftigen Zuwächsen

*"Generell wächst der Online-Handel in peripheren Warengruppen am schnellsten. Die Onlinequoten sind hier allerdings nach wie vor gering. Im Vorjahr sind beispielsweise die Online-Ausgaben für Drogeriewaren und Kosmetik um +47% gewachsen, der eCommerce-Marktanteil liegt aber bei nur 2,7%. Ein kräftiges Online-Wachstum haben auch DIY-Produkte mit +30%, Einrichtungsgegenstände mit +18% sowie Lebensmittel mit +13% verzeichnet", so **Norbert W. Scheele**, der im stationären Einzelhandel von einem anhaltenden, wenn auch eingebremsten Strukturwandel ausgeht. Das heißt weniger Standorte und noch mehr Filialisierung.*

Paketlawine im B2C-Bereich

Noch stärker als der Distanzhandel hat im letzten Jahr der sog. KEP Markt (Kurier-, Express- und Paketdienste) zugelegt. *"2018 lag die Zahl der zugestellten Pakete im B2C Bereich bei 122,7 Mio. Damit ist die Zahl der Pakete innerhalb eines Jahres um +16,1% gestiegen", bestätigt **Rainer Will**. Hauptgründe für die Paketlawine sind neben dem generellen eCommerce-Boom v.a. überproportional steigende Teillieferungen und Retouren.*

Darüber hinaus wird unser Land nach wie vor mit China-Paketen geflutet, indem die bestehende 22-Euro-Freigrenze durch asiatische Online-Händler vorsätzlich ausgenutzt wird. Umso wichtiger wäre ein "New Digital Deal" durch die rasche Umsetzung der sieben Hebel des Handelsverbandes für mehr Fairness auch im eCommerce.

Die Studie "Handel in Zahlen. Die Jahresbilanz 2018" ist auf der Website des Handelsverbandes erhältlich.

Rückfragehinweis

Gerald Kühberger

Handelsverband

Alser Straße 45

A-1080 Wien

T: +43 1 406 22 3677

E: gerald.kuehberger@handelsverband.at